

FOTO-  
ESSAY

## Antonio Aragón Renuncio Good Morning, Midnight Color: Eindrücke aus Westafrika



Antonio Aragón Renuncio, geboren 1971 in Spanien, fotografiert professionell seit Mitte der 1990er-Jahre. Er gründete die Fotografen-Gesellschaft „Nostromo“, arbeitete für verschiedene Nachrichtenagenturen, organisiert Foto-Festivals und ist Präsident der von ihm gegründeten NGO „Oasis“, die medizinische Projekte in Westafrika unterstützt.

Renuncio blickt auf über 100 Ausstellungen zurück und ist vielfach international ausgezeichnet worden.

<http://antonioaragonrenuncio.com>

Foto: Antonio Aragón Renuncio

**Hitze, Sonne und Krankheit ... Ich sehe nur Körper, die auf der Suche nach Nahrung und Schutz, ums Überleben kämpfend, durch die Savanne streifen.**

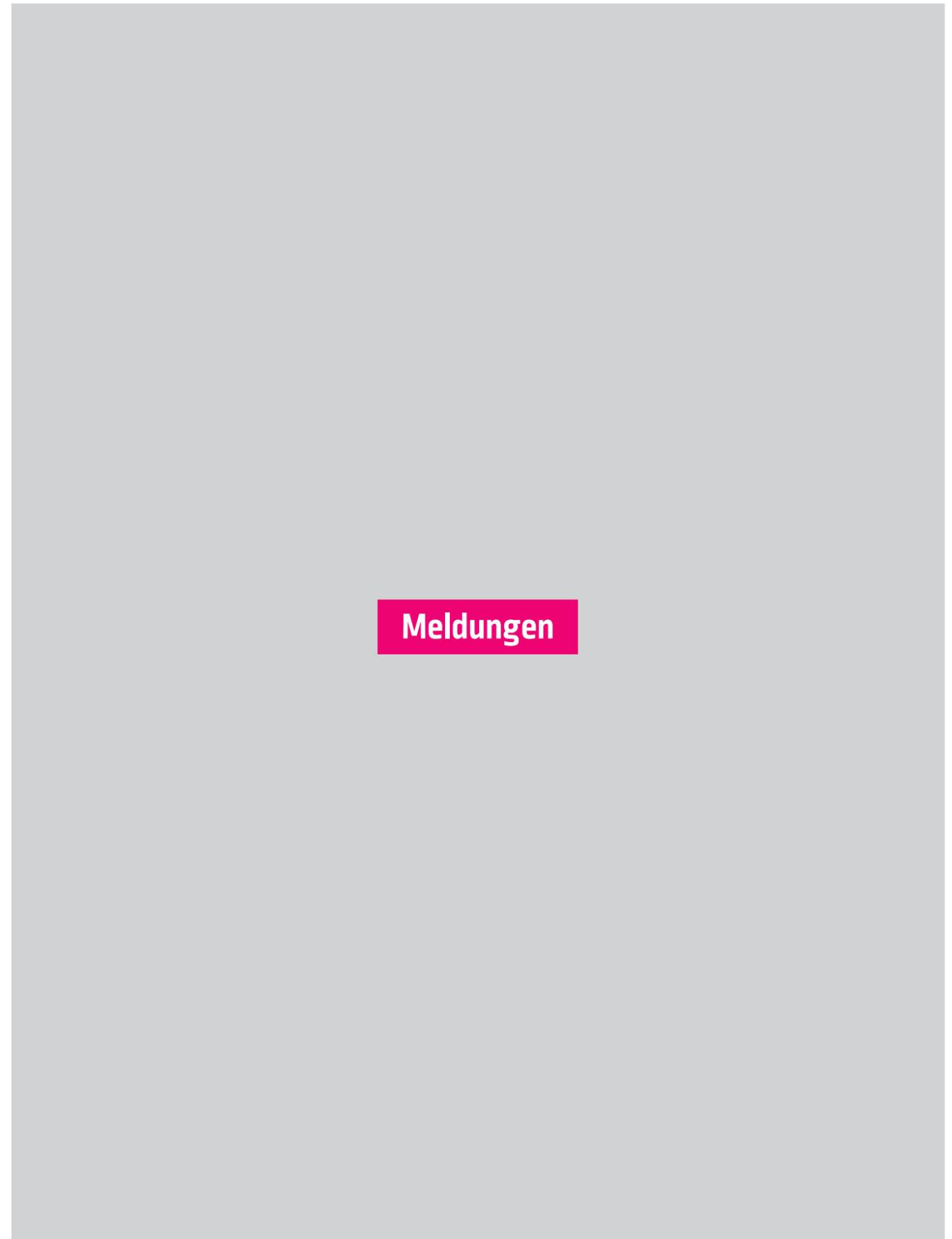
→ Viele Kinder – die meisten von ihnen mit schweren körperlichen oder kognitiven Behinderungen. Sie liegen auf dem Boden ... wie in einem dystopischen Film. Verschwommen, unbeachtet. Kinder mit Behinderungen, insbesondere Mädchen, sind in Westafrika einem hohen Risiko körperlicher, emotionaler und sexueller Misshandlung sowie Vernachlässigung durch ihre Familien ausgesetzt. In ihren Gemeinschaften herrscht die Auffassung, Behinderung sei eine göttliche Strafe, die Folge der Sünden der Eltern, eine Tat des Teufels oder das Kind sei ein Zauberer. Minderjährige mit Behinderungen gelten als „übernatürlich“, „Fremde“ oder „Dämonen“. In manchen Gebieten Westafrikas werden Kinder mit Zerebralparese als „Schlangen“

bezeichnet, weil sie auf dem Boden liegen. Diese Kleinen werden rituell im Fluss ertränkt, „damit die Schlange verschwindet“.

### Bilder der Hoffnung

Im Don Orione Center in Bonoua, im Land Elfenbeinküste, verbringen Kinder unterschiedlichen Alters und mit verschiedenen Krankheitsbildern nach komplizierten Operationen ihre langen Tage der Rehabilitation. Sie warten sehnsüchtig auf ihre neuen orthopädischen Hilfsmittel, mit denen sie endlich wieder ohne Probleme gehen und selbstständig zurechtkommen können. Ein lang ersehnter Startschuss für den großen Wettlauf in ein neues Leben voller Frieden und Hoffnung ...





Meldungen

